

# Haushaltssatzung der Gemeinde Ostseebad Karlshagen für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund des § 45 i.V.m. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 14.04.2025 und nach Bekanntgabe der rechtsaufsichtlichen Entscheidungen zu den genehmigungspflichtigen Festsetzungen folgende Haushaltssatzung erlassen:

## § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird

1. im Ergebnishaushalt auf

einen Gesamtbetrag der Erträge von	5.912.700 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	6.637.600 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	-278.500 EUR

2. im Finanzhaushalt auf

a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	5.248.500 EUR
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen <sup>1</sup> von	5.995.200 EUR
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	-746.700 EUR
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	1.797.400 EUR
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	1.668.100 EUR
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	129.300 EUR

festgesetzt.

## § 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

## § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

<sup>1</sup> einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

#### **§ 4**

##### **Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 520.000 EUR.

#### **§ 5**

##### **Hebesätze**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

##### 1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen  
(Grundsteuer A) auf 335 v. H.

b) für die Grundstücke  
(Grundsteuer B) auf 470 v. H.

2. Gewerbesteuer auf 390 v. H.

#### **§ 6**

*(entfällt)*

#### **§ 7**

##### **Stellen gemäß Stellenplan**

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 2,492 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

#### **§ 8**

##### **Weitere Vorschriften**

1. Die eigenen im Vorbericht enthaltenen Regelungen zur Deckungsfähigkeit und Zweckbindung nach §§13 und 14 GemHVO M-V werden mittels Haushaltsvermerk festgesetzt.

2. Eine Abweichung vom Stellenplan wird gemäß §48 Absatz 3 Nr. 2 KV M-V als geringfügig definiert, wenn sie a) nicht mehr als einen Stellenzuwachs von 1,0 Vollzeitäquivalente bedeutet und b) nicht mehr als 50.000 EUR Aufwandssteigerung bezogen auf das Haushaltsjahr nach sich zieht. Weiter müssen die gesetzlichen Tatbestandsmerkmale des §48 Absatz 3 Nr. 2 KV M-V erfüllt sein.

Nachrichtliche Angaben:

1. Zum Ergebnishaushalt

Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 8.524.242 EUR.

2. Zum Finanzhaushalt

Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 4.973.142 EUR.

3. Zum Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 24.756.981 EUR.

Ostseebad Karlshagen, den 07.05.25



Sven Käning

**Bürgermeister**



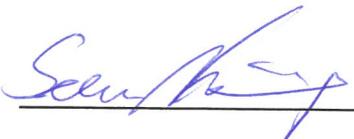
Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Absatz 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 29.04.2025 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen.

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung wird mit ihren Anlagen auf der Internetseite <http://www.amtusedomnord.de> veröffentlicht.

Ostseebad Karlshagen, den 07.05.25



Sven Käning

**Bürgermeister**



**Vorbericht**  
**zur Haushaltssatzung 2025**  
**der Gemeinde Ostseebad Karlshagen**

**Allgemeines zur Gemeinde Ostseebad Karlshagen**

In der Gemeinde lebten zum 31.12.2023 3.191 Einwohner, gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Abnahme von 27 Einwohnern (im Vorjahr Zunahme von 2 Einwohnern gegenüber Vorvorjahr). Die Einwohnerzahlen bewegen sich seit 2001 immer über 3.100 und sind bei geringen Schwankungen relativ konstant. In den letzten Jahren ist ein leichter Anstieg zu verzeichnen, wobei sich die Altersstruktur auch deutlich verändert. 50,17 % der Einwohner sind 60 Jahre und älter (Vorjahr 49,22 %). Nur 17,39 % der Einwohner sind jünger als 30 Jahre (Vorjahr 17,09 %). Auch dies wird die Gemeinde künftig vor Herausforderungen stellen.

Gemäß den Ergebnissen der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011 und auf Basis des Zensus 2022 ergibt sich jedoch zum Stichtag 31.12.2023 eine Einwohnerzahl von 2.834. Dies ist eine Abweichung von 357 Einwohnern. Diese Differenz bei den Einwohnerzahlen beruht hauptsächlich auf der Hochrechnung der Haushaltsstichproben (Korrektur III) beim Zensus 2022 und stellt die Gemeinde vor große finanzielle Herausforderungen, da die Einwohnerzahlen gemäß Zensus die Grundlage für eine Vielzahl von finanzwirksamen Entscheidungen bilden.

Das Gemeindegebiet hat eine Größe von ca. 5,07 km<sup>2</sup>. Karlshagen verfügt über ca. 18.000 m öffentliche Straßen und 11.400 m öffentliche Geh- und Radwege sowie über 23.027 m<sup>2</sup> öffentlichen Parkraum. Das Straßen- und Wegenetz ist im Ostseebad Karlshagen gut ausgebaut.

Die Gemeinde verfügt über eine Regionale Schule mit Grundschule. Weiterhin wird durch den Arbeiter-Samariter-Bund die Kindertagesstätte mit Hort in der Gemeinde betrieben.

Neben dem Tourismus entwickelten sich das Dienstleistungsgewerbe sowie auch Einzelhandels- und Handwerksbetriebe. Die Anzahl der Gewerbebetriebe ist gegenüber dem Vorjahr um 7 auf 266 gestiegen. Von den Gewerbebetrieben waren im Jahr 2023 62 Betriebe gewerbesteuerpflichtig (Vorjahr 65, Vorvorjahr 67 Gewerbebetriebe). Das bedeutet eine Abnahme um 3 Betriebe. Die Einnahmen aus Gewerbesteuer werden für das Haushaltsjahr 2025 auf 827.200 € geschätzt. Damit werden 12,46 % (Vorjahr: 11,12 %, Vorvorjahr: 12,14 %) der Aufwendungen des Ergebnishaushaltes durch Gewerbesteureinzahlungen gedeckt. Im Jahr 2024 sind tatsächliche Einzahlungen von 968.602,03 € und im Jahr 2023 von 1.164.941,97 € erzielt worden. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer beträgt seit dem 01.01.2023 390 v. H. Eine weitere Erhöhung ist nicht vorgesehen.

Die wirtschaftliche Struktur der Gemeinde Ostseebad Karlshagen ist stark durch den Tourismus geprägt. Nach einer wechselvollen Geschichte in Karlshagen hat sich die Gemeinde zu einem Ort der aktiven Erholung entwickelt und trägt seit dem Jahr 2001 den

Status „Ostseebad“. Das staatlich anerkannte Ostseebad Karlshagen hat einen Eigenbetrieb, welcher die Aufgabengebiete Kurverwaltung, Hafenbewirtschaftung, Wirtschaftshof sowie Campingplatz beinhaltet. Der Eigenbetrieb benötigt auch im Haushaltsjahr 2025 keine Verlustdeckung.

Anliegend sind die Bevölkerungsentwicklung und die Lebensalterstruktur, sowie weitere statistische Werte dargestellt.

## **Haushaltssituation**

Der Ergebnishaushalt weist einen Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge in Höhe von 5.912.700 € aus, denen Aufwendungen von 6.637.600 € gegenüberstehen. Somit beträgt der Saldo und das geplante Jahresergebnis -724.900 €. Der Ergebnishaushalt ist damit unterjährig unausgeglichen. Durch eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 446.400 € reduziert sich das Jahresergebnis auf -278.500 €. Im Finanzhaushalt beträgt die Summe der ordentlichen Einzahlungen und der aus Investitionstätigkeit 7.045.900 €. Die ordentlichen Auszahlungen, die Tilgungsleistungen und die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragen insgesamt 7.663.300 €. Somit hat die Gemeinde im Haushaltsjahr 2025 einen Auszahlungsbedarf, der mit 617.400 € über den geplanten Einzahlungen liegt. Dies verringert den Bestand an liquiden Mitteln. Der geplante Bestand an liquiden Mitteln beträgt zum 31.12.2025 dann voraussichtlich ca. 4.857.800 €. Die Gemeinde Ostseebad Karlshagen verfügt über einen geplanten Bestand an liquiden Mitteln zum 01.01.2025 in Höhe von ca. 5.475.200 €.

Das Anlagevermögen der Gemeinde beträgt ca. 29,7 Mio. €. Daraus ergeben sich für die Gemeinde Ostseebad Karlshagen Abschreibungen in Höhe von 809.400 € und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten wie Fördermittel, Beiträgen und ähnliche Entgelte von 363.000 €.

Für die Sanierung des Heizhauses, der gemeindeeigenen Wohnungen, der Schulen sowie den An- und Umbau des Feuerwehrgerätehauses sind mit Stand 01.01.2025 Schulden in Höhe von 417.811,15 € zu verzeichnen, somit beträgt die Kreditbelastung pro Einwohner 130,93 € (Vorjahr: 193,95 €). Umschuldungen sind bei den Krediten nicht möglich, da diese endfinanziert sind.

Die Jahresergebnisse über den Finanzplanungszeitraum (bis 2028) sind dauerhaft im negativen Bereich und werden durch Entnahme aus der Rücklage abgemildert. In den nächsten Haushaltsjahren muss versucht werden die Jahresergebnisse dauerhaft im positiven Bereich zu halten. Es muss analysiert werden, in welchen Bereichen Erträge erhöht bzw. Aufwendungen reduziert werden können.

Für das Haushaltsjahr 2025 wird kein erhöhter Kassenkredit veranschlagt. Der in Anspruch genommene Kassenkredit 2022 konnte ausgeglichen werden. Für das Haushaltsjahr 2025 ist die Erstattung des Beitragsausfalls aufgrund des Wegfalls der Straßenbaubeiträge durch das Land für die Hafenstraße notwendig, um die Umsetzung wichtiger geplanter Vorhaben (Dünenerlebnispromenade) nicht zu gefährden. Eine Umsetzung ohne diese Erstattung ist nicht möglich. Bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes werden dann keine weiteren

Kassenkredite benötigt, da die liquiden Mittel im Bestand dann ausreichen, um die geplanten Investitionen und das laufende Geschäft zu bedienen.

Kreditaufnahmen zur Finanzierung von Investitionen oder die Veranschlagung von Verpflichtungsermächtigungen sind nicht geplant.

Der Stellenplan beinhaltet 2,492 Stellen. Hier sind die Stellen der Sekretärinnen in der Grund- und der Regionalschule, die des Schulhausmeisters sowie die der Gemeindearbeiter veranschlagt.

Die Hebesätze der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer erhöhen sich 2025 nicht.

### **Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr**

Die laufenden Aufwendungen und Erträge haben sich gegenüber den Vorjahren nicht erhöht. Betriebskosten unterliegen wie in privaten Bereich einem weiteren ständigen Anstieg.

Die freiwilligen Aufwendungen für die Betreuung der Senioren, sowie die Vereins- und Jugendförderung werden auf dem guten Niveau der Vorjahre fortgeführt. Zur Veranschaulichung ist dem Vorbericht eine Übersicht zu den freiwilligen Aufwendungen und Auszahlungen beigelegt.

Im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr liegt das Ergebnis über dem Vorjahreswert. Die Ansätze orientieren sich im Wesentlichen an den Vorjahren. Weiter auf hohem Niveau liegen die Aufwendungen im Bereich der Dienst- und Schutzbekleidung um neue Kamerad/Innen einzukleiden. Die Gemeinde Ostseebad Karlshagen unterhält eine Feuerwehr mit besonderen Aufgaben. Aufgrund der damit verbundenen Mindestausstattung ist auch der finanzielle Bedarf höher als bei einer Grundausrüstungsfeuerwehr. Neben den pflichtigen Leistungen unterhält die Gemeinde auch eine funktionierende Jugendfeuerwehr. Die Aufwendungen für die Jugendfeuerwehr sind dabei gut angelegt, um eine aktive Nachwuchsarbeit zu leisten, denn ohne die kommende Generation an ehrenamtlichen Brandschützern nützt die vorhandene Technik nichts. Gerade der Bereich Feuerwehr wird die Gemeinden in den kommenden Jahren vor die Probleme des demografischen Wandels stellen.

Auch in 2025 sollen Mittel für die Bauplanung (Bebauungspläne und Flächennutzungsplan) bereitgestellt werden. Veranschlagt sind hier 35.000 EUR.

Im Bereich der Wohnungsverwaltung ist das Ergebnis auch in diesem Jahr positiv. Im Haushalt wurden jedoch auch weiter erhöhte Aufwendungen geplant. Es ist geplant, drei weitere Treppenhäuser malermäßig instand zu setzen. Weiterhin soll die Schmutzwasserleitung Straße des Friedens 56-60 erneuert werden.

Bei den Gemeindestraßen sollen Mittel in Höhe von 280.000 EUR (Vorjahr: 267.000 EUR) für die Unterhaltung und Reparatur der Straßen Gehwege, Beleuchtung und Nebenanlagen eingesetzt werden. 144.000 TEUR hiervon fließen an den Eigenbetrieb Tourismus und

Wirtschaft Karlshagen, welcher in diesem Bereich die Aufgaben eines Bauhofes für die Gemeinde wahrnimmt.

## **Vorhaben in 2025 – Investitionen**

Wie bereits aus den vorgenannten Zahlen deutlich wird, plant die Gemeinde Ostseebad Karlshagen in 2025 analog zu 2024 weitere Investitionen, insbesondere in die Infrastruktur sowie in die Feuerwehr. Eine Gesamtaufstellung der Investitionen mit den einzelnen Summen ist dem Vorbericht beigelegt.

Insgesamt sollen ca. 448 TEuro der 1.668 TEuro Investitionsvolumen in die Infrastruktur fließen. Dies ist aber auch wichtig, um dem Status als drittgrößte Tourismusgemeinde auf der Insel weiter und besser gerecht zu werden. Aber nicht nur für den Tourismus ist eine funktionierende Infrastruktur wichtig, sondern auch die Attraktivität der Gemeinde für die Einwohnerinnen und Einwohner soll gewahrt bleiben. Zu den veranschlagten Maßnahmen gehören der Ausbau der Straße der Freundschaft (100.000 EUR in 2025), die Erneuerung der Zufahrt Straße des Friedens 61-69 (90.000 EUR in 2025) sowie mehrere weitere Maßnahmen.

Zur touristischen Maßnahme Dünenerlebnispromenade hat die Gemeinde Ostseebad Karlshagen am 30.03.2025 einen Bürgerentscheid durchgeführt. Die Fragestellung lautete, ob der Bau der Dünenerlebnispromenade zwischen dem Hauptzugang und dem stationären Rettungsturm realisiert werden soll. 65,46 % haben mit Nein gestimmt, sodass diese Maßnahme nun nicht mehr realisiert wird.

Die Gemeinde Ostseebad Karlshagen möchte in den nächsten Jahren eine neue Sporthalle errichten. In 2025 soll mit der Erarbeitung der Planungsunterlagen begonnen werden. Eine Realisierung dieser Maßnahme ist nur mit einer entsprechenden Förderung möglich.

Der Anbau eines fünften Stellplatzes (Nr. 11 auf der Investitionsliste) an das Feuerwehrgerätehaus kann nur unter Vorbehalt einer Förderung erfolgen. Auch die Nummern 9 und 10 auf der Investitionsliste können nur unter dem Vorbehalt, dass die Gemeinde Fördermittel erhält, umgesetzt werden.

Die im Detail geplanten Maßnahmen 2025 sind anliegend beigelegt.

Zinnowitz, den 01.04.2025

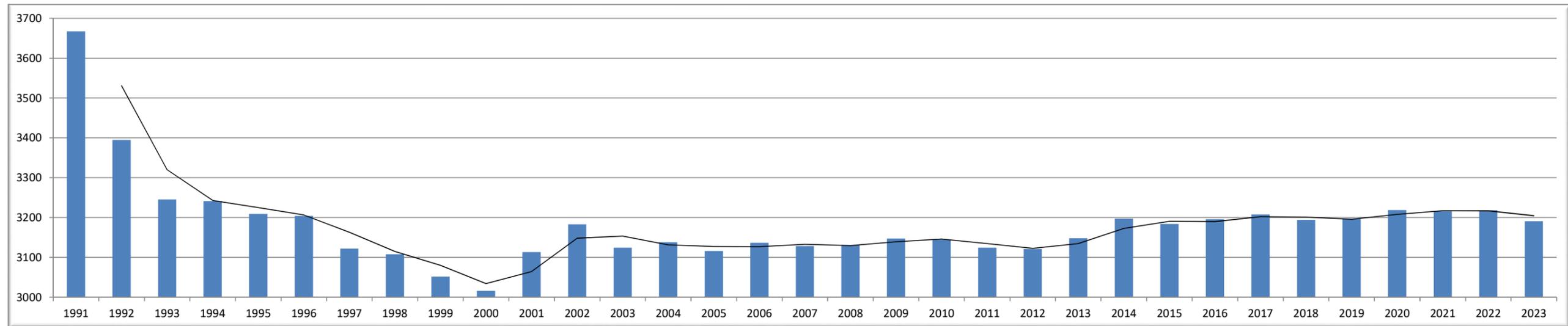
gez.  
Andi Seehase  
Leiter Kämmerei

### **Anlagen:**

- Statistische Auswertungen / Übersichten zur Gemeindeentwicklung

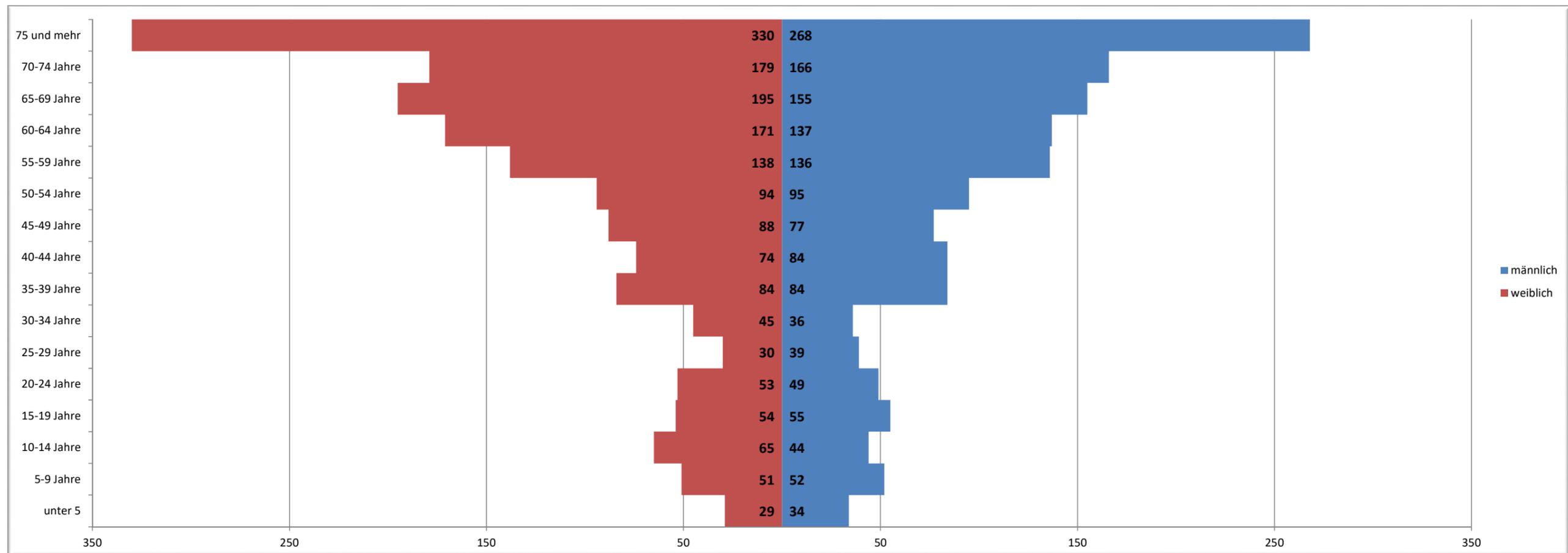
- Entwicklung der wichtigsten Erträge/Einzahlungen sowie der Aufwendungen/Auszahlungen
- Entwicklung der Jahresergebnisse (Jahresüberschüsse/Jahresfehlbeträge)
- Entwicklung der Finanzmittelüberschüsse/Finanzmittelfehlbeträge
- Entwicklung der Umlagen und des Finanzausgleichs
- Entwicklung der wichtigsten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, sowie die sich hieraus ergebenden Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der folgenden Haushaltsjahre
- Übersichten und Erläuterungen zu Investitions- und Kassenkrediten
- Entwicklung des Eigenkapitals und der Sonderposten
- Übersichten zu den freiwilligen Leistungen
- Übersicht zu Beteiligungen
- Einschätzung zur Leistungsfähigkeit
- Haushaltsvermerke zu den Deckungskreisen und der Zweckbindung

Einwohnerentwicklung



Einwohnerzahl Gemeinde Karlshagen zum 31.12.2023 gemäß den Ergebnissen der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2022:	<b>2.834</b>
Einwohnerzahl Gemeinde Karlshagen zum 31.12.2023 gemäß der Fortschreibung der festgestellten Bevölkerungszahlen beim Zensus 2011:	<b>3.191</b>
<b>Differenz:</b>	<b>-357</b>

Lebensalterstruktur



Größe des Gemeindegebietes 5,07 ha

Anzahl der gemeldeten Hunde

Gemeinde	1999	2001	2005	2009	2011	2013	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Karlshagen	170	188	169	160	171	158	173	178	185	183	182	183	163	170	181	184
Mölschow	111	114	98	86	84	88	78	85	77	91	91	83	92	85	92	94
Peenemünde	30	36	35	37	34	28	23	30	33	33	33	45	40	43	48	45
Trassenheide	79	88	75	55	55	57	53	55	61	68	68	70	66	66	82	73
Zinnowitz			190	186	159	174	174	181	187	213	212	222	226	255	255	282
<b>Gesamt</b>	<b>390</b>	<b>426</b>	<b>567</b>	<b>524</b>	<b>503</b>	<b>505</b>	<b>501</b>	<b>529</b>	<b>543</b>	<b>588</b>	<b>586</b>	<b>603</b>	<b>587</b>	<b>619</b>	<b>658</b>	<b>678</b>

Einsatzstatistik der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Usedom-Nord

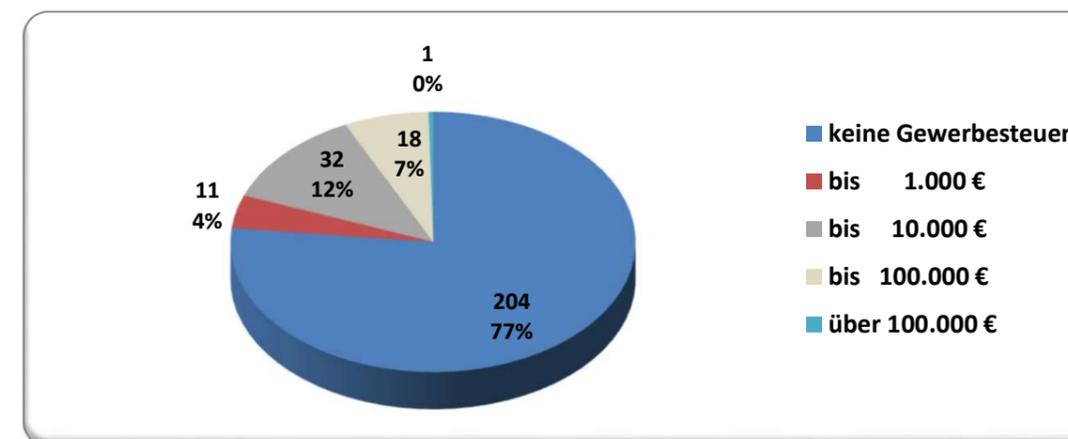
Feuerwehr	2001		2005		2013		2019		2021		2022		2023		2024	
	BE	HL	BE	HL	BE	HL	BE	HL	BE	HL	BE	HL	BE	HL	BE	HL
Karlshagen	14	6	12	9	14	10	33	17	35	26	29	26	35	10	26	22
Bannemin	7	1	7	1	6	1	21	11	14	9	20	22	14	9	12	10
Peenemünde	2	4	7	2	9	3	13	8	6	15	4	18	5	11	6	4
Trassenheide	27	1	9	1	14	9	40	20	34	25	59	24	51	21	36	13
Zinnowitz	30	16	16	26	22	16	28	39	30	49	44	56	44	36	25	44
<b>Summe</b>	<b>80</b>	<b>28</b>	<b>51</b>	<b>39</b>	<b>65</b>	<b>39</b>	<b>135</b>	<b>95</b>	<b>119</b>	<b>124</b>	<b>156</b>	<b>146</b>	<b>149</b>	<b>87</b>	<b>105</b>	<b>93</b>
<b>Gesamt</b>	<b>108</b>		<b>90</b>		<b>104</b>		<b>230</b>		<b>243</b>		<b>302</b>		<b>236</b>		<b>198</b>	

Anzahl der Gewerbebetriebe

Gemeinde	1995	2000	2005	2009	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2020	2021	2022	2023	2024
Karlshagen	77	140	228	279	293	283	276	268	288	265	264	256	254	258	259	266
Mölschow	24	42	62	59	60	67	79	83	84	77	131	80	81	83	88	86
Peenemünde	14	46	63	78	78	75	76	78	78	80	84	80	88	86	82	78
Trassenheide	58	106	156	172	193	191	194	198	207	147	186	181	179	177	177	174
Zinnowitz		528	618	669	629	622	626	629	697	627	623	615	617	603	600	615
<b>Gesamt</b>	<b>173</b>	<b>862</b>	<b>1127</b>	<b>1257</b>	<b>1253</b>	<b>1238</b>	<b>1251</b>	<b>1256</b>	<b>1354</b>	<b>1196</b>	<b>1288</b>	<b>1212</b>	<b>1219</b>	<b>1207</b>	<b>1206</b>	<b>1219</b>

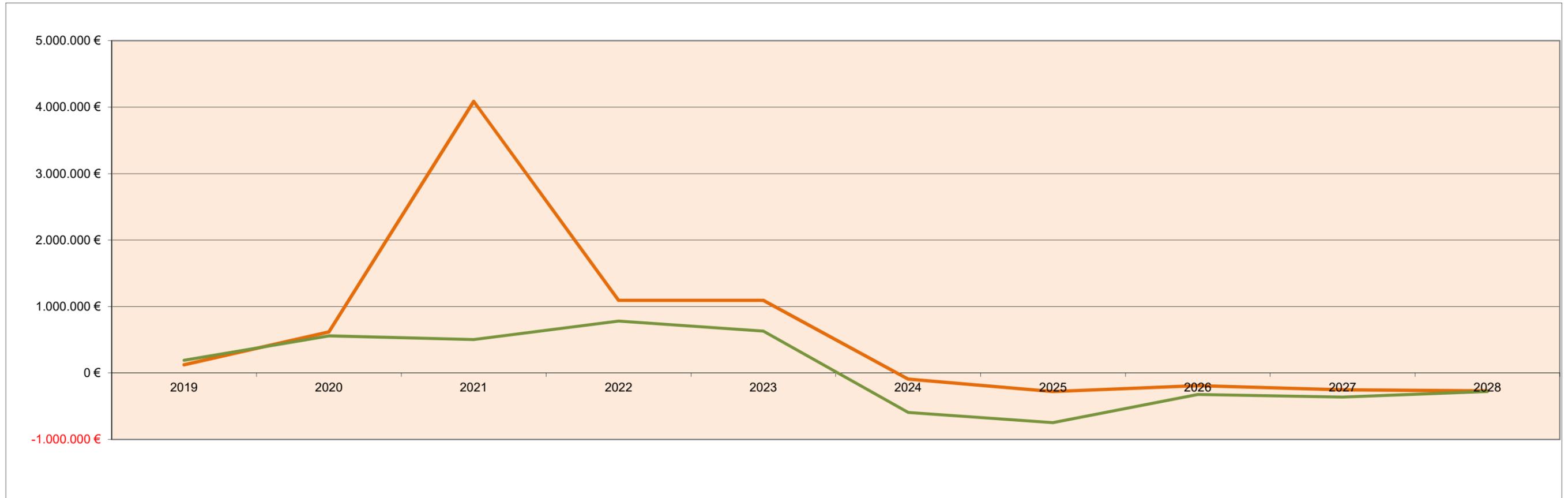
Dabei Verteilung des Gewerbesteueraufkommens

Zahlung Gewerbesteuer	Anzahl Betriebe						Durchschnitt Amt
	2022	2022 in %	2023	2023 in %	2024	2024 in %	
keine Gewerbesteuer	191	74%	194	75%	204	77%	75%
bis 1.000 €	15	6%	11	4%	11	4%	4%
bis 10.000 €	32	12%	31	12%	32	12%	13%
bis 100.000 €	19	7%	22	8%	18	7%	7%
über 100.000 €	1	0%	1	0%	1	0%	0%



Erträge und Einzahlungen	Vorl. RE			Plan				
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Bezeichnung</b>								
<b>Steuern und ähnliche Abgaben</b>	2.174.504,90 €	2.687.808,30 €	3.008.317,24 €	2.623.500,00 €	<b>2.867.200,00 €</b>	2.915.300,00 €	2.981.100,00 €	3.050.200,00 €
<b>Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge</b>	1.573.264,43 €	1.427.886,75 €	1.727.096,79 €	2.156.600,00 €	<b>1.210.200,00 €</b>	1.406.000,00 €	1.293.000,00 €	1.367.100,00 €
davon Schlüsselzuweisungen	1.397.266,25 €	1.392.947,23 €	1.688.525,48 €	1.353.200,00 €	<b>878.400,00 €</b>	1.044.900,00 €	923.000,00 €	877.100,00 €
davon Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	157.829,00 €	0,00 €	0,00 €	336.300,00 €	<b>313.800,00 €</b>	354.100,00 €	363.000,00 €	361.300,00 €
<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (wie z. B. Benutzungsgebühren, Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und Erträge aus der Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten für Grabnutzungsentgelte...)</b>	72.527,08 €	20.760,92 €	25.733,60 €	67.900,00 €	<b>87.800,00 €</b>	78.900,00 €	78.700,00 €	78.700,00 €
<b>privatrechtliche Leistungsentgelte (wie z. B. Mieten und Pachten)</b>	99.975,72 €	101.158,70 €	130.825,37 €	953.200,00 €	<b>955.000,00 €</b>	955.000,00 €	955.000,00 €	955.000,00 €
<b>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	287.985,11 €	311.860,39 €	322.699,18 €	322.700,00 €	<b>353.700,00 €</b>	336.200,00 €	336.200,00 €	336.200,00 €
<b>Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	<b>0,00 €</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Entnahme aus der Kapitalrücklage (inv. SZW)</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €	442.700,00 €	<b>446.400,00 €</b>	453.300,00 €	482.300,00 €	535.300,00 €
<b>Zins- und Finanzerträge (u.a. Dividenden)</b>	3.697.895,96 €	441.188,93 €	228.153,54 €	401.100,00 €	<b>438.800,00 €</b>	139.000,00 €	139.500,00 €	139.500,00 €
davon Konzessionsabgaben	89.545,17 €	153.746,21 €	94.006,78 €	96.000,00 €	<b>97.000,00 €</b>	98.000,00 €	98.000,00 €	98.000,00 €
<b>Einzahlungen aus Sachanlagen</b>	69.431,04 €	262.329,40 €	0,00 €	250.000,00 €	<b>300.000,00 €</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Einzahlungen aus Investitionszuwendungen</b>	243.558,50 €	233.812,68 €	257.914,00 €	1.838.000,00 €	<b>1.497.400,00 €</b>	555.000,00 €	1.338.400,00 €	1.018.400,00 €
<b>Aufwendungen und Auszahlungen</b>								
<b>Bezeichnung</b>								
<b>Personalaufwendungen</b>	178.023,68 €	180.700,54 €	194.312,19 €	225.800,00 €	<b>226.200,00 €</b>	226.200,00 €	226.200,00 €	226.200,00 €
<b>Versorgungsaufwendungen</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	<b>0,00 €</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	670.508,17 €	654.482,09 €	832.776,98 €	2.534.100,00 €	<b>2.003.400,00 €</b>	1.845.700,00 €	1.857.600,00 €	1.874.000,00 €
<b>Abschreibungen</b>	527.130,18 €	0,00 €	8,27 €	828.600,00 €	<b>809.400,00 €</b>	856.600,00 €	894.300,00 €	945.600,00 €
<b>Zuwendungen und Umlagen</b>	2.297.734,59 €	2.913.366,64 €	3.168.022,30 €	3.172.300,00 €	<b>3.186.200,00 €</b>	3.278.000,00 €	3.280.000,00 €	3.301.700,00 €
<b>Sonstige laufende Aufwendungen</b>	131.806,37 €	136.428,77 €	135.534,46 €	292.900,00 €	<b>307.200,00 €</b>	263.200,00 €	255.300,00 €	259.100,00 €
<b>Zins- und sonst. Finanzaufwendungen</b>	15.172,98 €	12.570,94 €	19.578,96 €	6.400,00 €	<b>105.200,00 €</b>	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
<b>Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen</b>	284.011,97 €	186.203,88 €	337.533,16 €	245.200,00 €	<b>167.000,00 €</b>	133.000,00 €	109.500,00 €	5.700,00 €
<b>Auszahlungen für Investitionen</b>	2.334.142,12 €	662.649,05 €	626.121,30 €	2.379.200,00 €	<b>1.668.100,00 €</b>	2.152.000,00 €	2.777.400,00 €	1.857.400,00 €

	vorl. RE					Plan				
	Jahresergebnis / Finanzmittelentwicklung									
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Ergebnishaushalt</b>	122.449 €	616.461 €	4.085.777 €	1.093.115 €	1.092.593 €	-92.400 €	-278.500 €	-191.000 €	-252.600 €	-271.300 €
<b>Finanzhaushalt</b>	191.616 €	559.471 €	501.787 €	780.694 €	630.232 €	-594.100 €	-746.700 €	-324.400 €	-363.000 €	-277.900 €



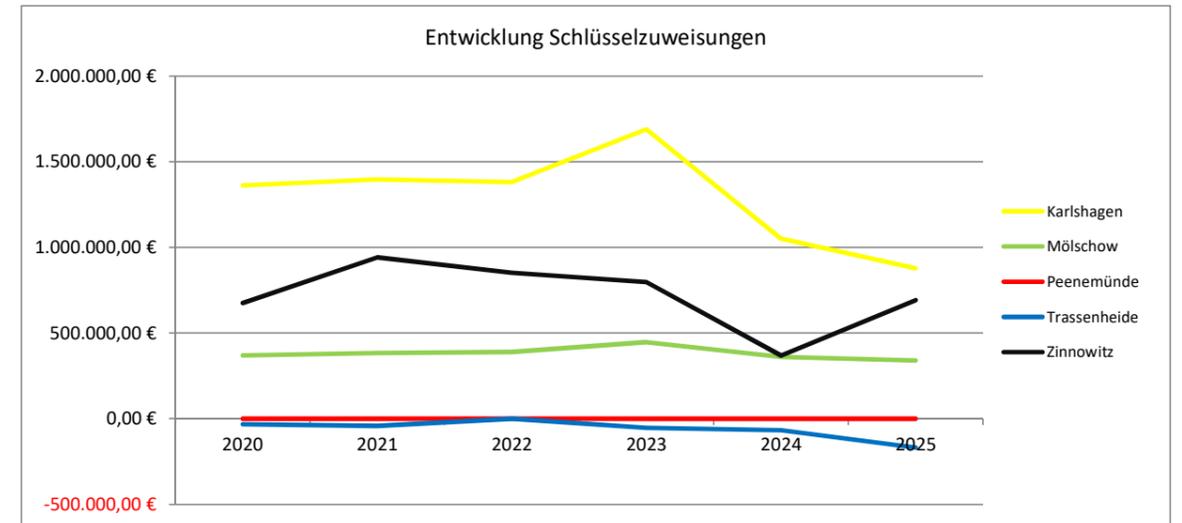
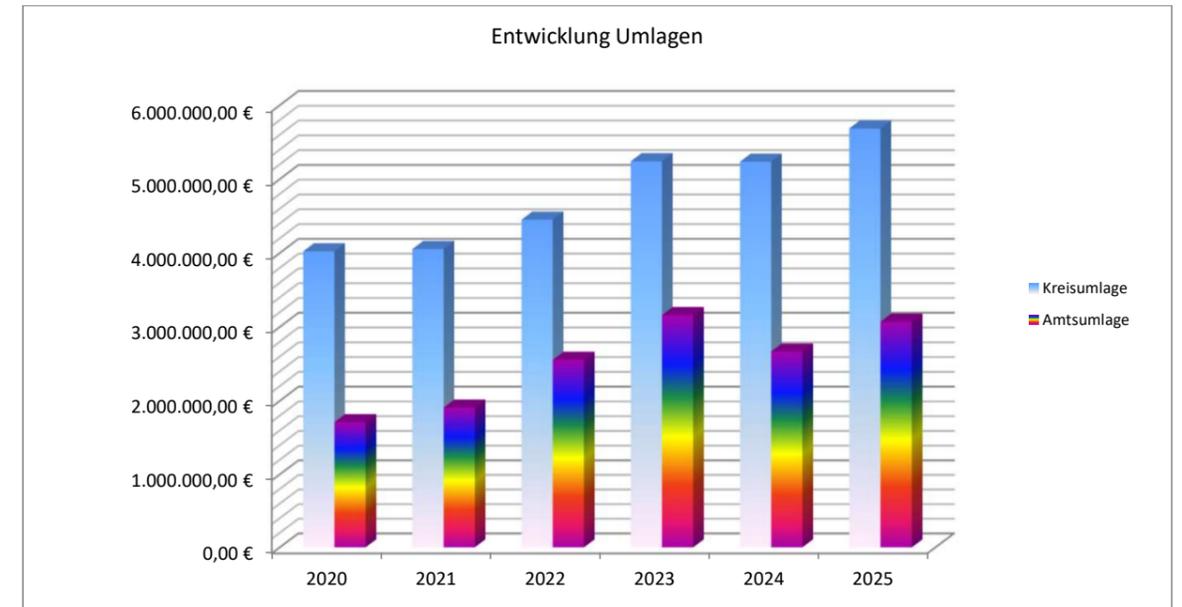
*Durch die endgültigen Jahresabschlüsse 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022 und 2023 kann es noch zu Verschlechterungen durch Abschreibungen kommen.*

Kreisumlage						
	44,75%	42,50%	43,40%	46,50%	46,50%	48,50%
Gemeinden	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Karlshagen	1.279.394,45 €	1.300.722,05 €	1.442.228,32 €	1.659.289,99 €	1.586.632,82 €	1.689.214,08 €
Mölschow	313.603,04 €	311.161,89 €	349.159,86 €	406.627,94 €	393.559,77 €	423.785,90 €
Peenemünde	142.598,78 €	168.603,84 €	165.018,83 €	196.043,52 €	215.230,54 €	239.680,51 €
Trassenheide	462.096,95 €	487.086,64 €	497.069,29 €	641.422,46 €	582.286,57 €	763.555,56 €
Zinnowitz	1.825.269,72 €	1.786.492,16 €	1.997.734,78 €	2.338.157,20 €	2.457.489,34 €	2.569.075,77 €
<b>Summe</b>	<b>4.022.962,93 €</b>	<b>4.054.066,58 €</b>	<b>4.451.211,08 €</b>	<b>5.241.541,11 €</b>	<b>5.235.199,05 €</b>	<b>5.685.311,82 €</b>

Amtsumlage						
	16,97%	18,62%	24,04%	28,04%	23,70%	26,20563%
Gemeinden	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Karlshagen	544.000,14 €	612.397,27 €	827.776,09 €	1.000.441,60 €	808.633,73 €	912.719,98 €
Mölschow	133.344,41 €	146.499,17 €	200.402,52 €	245.169,63 €	200.579,30 €	228.980,96 €
Peenemünde	60.633,18 €	79.380,94 €	94.713,60 €	118.201,21 €	109.693,10 €	129.504,72 €
Trassenheide	196.484,21 €	229.326,88 €	285.296,07 €	386.735,12 €	296.764,67 €	412.566,07 €
Zinnowitz	776.107,00 €	841.104,32 €	1.146.612,54 €	1.409.753,42 €	1.252.469,22 €	1.388.128,85 €
<b>Summe</b>	<b>1.710.568,94 €</b>	<b>1.908.708,58 €</b>	<b>2.554.800,81 €</b>	<b>3.160.300,98 €</b>	<b>2.668.140,02 €</b>	<b>3.071.900,58 €</b>

Umlagegrundzahlen						
Gemeinden	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Karlshagen	3.205.657,88 €	3.289.681,69 €	3.443.027,38 €	3.568.365,57 €	3.412.113,59 €	3.482.915,63 €
Mölschow	785.765,53 €	786.965,66 €	833.548,30 €	874.468,69 €	846.365,10 €	873.785,37 €
Peenemünde	357.296,30 €	426.419,29 €	393.948,95 €	421.598,96 €	462.861,38 €	494.186,62 €
Trassenheide	1.157.832,70 €	1.231.900,40 €	1.186.652,03 €	1.379.403,15 €	1.252.229,18 €	1.574.341,36 €
Zinnowitz	4.573.406,00 €	4.518.252,42 €	4.769.186,29 €	5.028.295,06 €	5.284.923,32 €	5.297.063,44 €
<b>Summe</b>	<b>10.079.958,40 €</b>	<b>10.253.219,47 €</b>	<b>10.626.362,95 €</b>	<b>11.272.131,43 €</b>	<b>11.258.492,57 €</b>	<b>11.722.292,42 €</b>

Schlüsselzuweisungen						
Gemeinden	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Karlshagen	1.362.185,36 €	1.397.521,35 €	1.382.035,13 €	1.688.525,48 €	1.049.729,18 €	878.462,93 €
Mölschow	369.808,68 €	383.293,25 €	389.752,83 €	447.054,87 €	359.648,49 €	340.435,04 €
Peenemünde	0,00 €	0,00 €	817,61 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Trassenheide	-31.607,63 €	-41.437,66 €	0,00 €	-53.345,74 €	-67.203,91 €	-168.842,00 €
Zinnowitz	674.890,57 €	941.557,48 €	850.678,23 €	797.414,35 €	368.665,95 €	693.113,72 €
<b>Summe</b>	<b>2.375.276,98 €</b>	<b>2.680.934,43 €</b>	<b>2.623.283,80 €</b>	<b>2.879.648,96 €</b>	<b>1.710.839,71 €</b>	<b>1.743.169,69 €</b>



**2024**

Gemeinden	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Schlüsselzuweisung	Infrastrukturpauschale	Übergangszuweisung zentrale Orte (absinkend bis 2024)	Amtsumlage <b>23,70%</b>	Kreisumlage <b>46,50%</b>
Karlshagen	1.050.075,00 €	87.572,40 €	1.049.729,18 €	154.303,56 €	- €	808.633,73 €	1.586.632,82 €
Mölschow	285.825,50 €	14.496,30 €	359.648,49 €	38.519,44 €	- €	200.579,30 €	393.559,77 €
Peenemünde	108.342,00 €	28.081,64 €	0,00 €	11.706,24 €	- €	109.693,10 €	215.230,54 €
Trassenheide	385.164,00 €	125.529,23 €	-67.203,91 €	15.589,62 €	- €	296.764,67 €	582.286,57 €
Zinnowitz	1.409.265,00 €	339.928,85 €	368.665,95 €	138.460,79 €	91.856,78 €	1.252.469,22 €	2.457.489,34 €

**2025**

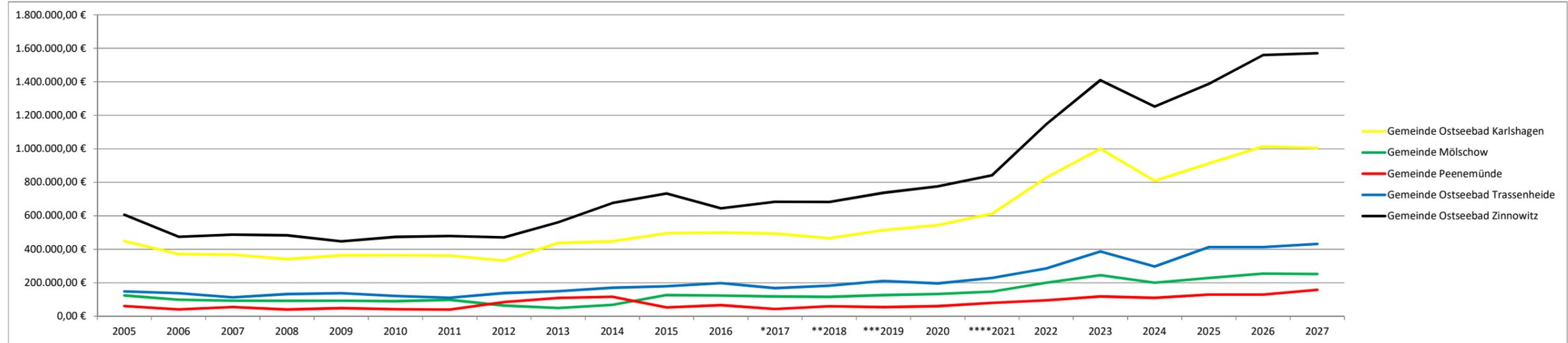
Gemeinden	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Schlüsselzuweisung	Infrastrukturpauschale	Übergangszuweisung zentrale Orte (absinkend bis 2024)	Amtsumlage <b>26,21%</b>	Kreisumlage <b>48,50%</b>
Karlshagen	1.125.465,00 €	88.314,54 €	878.462,93 €	155.883,91 €	- €	912.719,98 €	1.689.214,08 €
Mölschow	307.418,10 €	14.619,15 €	340.435,04 €	39.592,25 €	- €	228.980,96 €	423.785,90 €
Peenemünde	116.120,40 €	28.319,62 €	0,00 €	13.577,84 €	- €	129.504,72 €	239.680,51 €
Trassenheide	412.816,80 €	126.593,03 €	-168.842,00 €	16.016,85 €	- €	412.566,07 €	763.555,56 €
Zinnowitz	1.510.443,00 €	342.809,61 €	693.113,72 €	153.280,72 €	- €	1.388.128,85 €	2.569.075,77 €

**Veränderungen**

	Erträge 2025	Erträge 2024	Differenz Erträge	Aufwendungen 2025	Aufwendungen 2024	Differenz Aufwendungen	Differenz Gesamtergebnis
Karlshagen	2.248.126,38 €	2.341.680,14 €	-93.553,76 €	2.601.934,06 €	2.395.266,55 €	-206.667,52 €	-300.221,28 €
Mölschow	702.064,54 €	698.489,73 €	3.574,81 €	652.766,87 €	594.139,07 €	-58.627,79 €	-55.052,98 €
Peenemünde	158.017,86 €	148.129,88 €	9.887,98 €	369.185,23 €	324.923,64 €	-44.261,58 €	-34.373,60 €
Trassenheide	386.584,68 €	459.078,94 €	-72.494,26 €	1.176.121,63 €	879.051,24 €	-297.070,40 €	-369.564,66 €
Zinnowitz	2.699.647,05 €	2.348.177,37 €	351.469,68 €	3.957.204,61 €	3.709.958,56 €	-247.246,05 €	104.223,63 €

Jahr	Fiktive Amtsumlage Kostensteigerung 2% p.a.	Amt - gesamt	Gemeinde Ostseebad Karlshagen	Gemeinde Mölschow	Gemeinde Peenemünde	Gemeinde Ostseebad Trassenheide	Gemeinde Ostseebad Zinnowitz
1992	-	621.066,00 €	396.861,00 €	71.422,00 €	77.634,00 €	75.149,00 €	-
1993	-	913.576,00 €	582.405,00 €	106.615,00 €	113.557,00 €	110.999,00 €	-
1994	-	846.086,00 €	519.920,00 €	98.738,00 €	99.246,00 €	128.182,00 €	-
1995	-	867.305,00 €	519.515,00 €	102.342,00 €	110.148,00 €	135.300,00 €	-
1996	-	975.493,00 €	591.625,00 €	120.253,00 €	126.813,00 €	136.802,00 €	-
dav. FVA	-	37.529,00 €	26.473,00 €	5.381,00 €	5.675,00 €	-	-
1997	-	810.142,00 €	482.659,00 €	96.073,00 €	105.582,00 €	125.828,00 €	-
dav. FVA	-	48.470,00 €	34.186,00 €	6.805,00 €	7.479,00 €	-	-
1998	-	733.448,00 €	430.282,00 €	94.142,00 €	106.698,00 €	102.326,00 €	-
dav. FVA	-	35.075,00 €	23.913,00 €	5.232,00 €	5.930,00 €	-	-
1999	-	668.258,00 €	408.292,00 €	83.766,00 €	65.757,00 €	110.443,00 €	-
2000	-	668.258,00 €	389.662,00 €	83.820,00 €	76.996,00 €	117.780,00 €	-
2001	-	668.258,00 €	379.517,00 €	101.375,00 €	65.997,00 €	121.369,00 €	-
2002	-	668.300,00 €	385.743,00 €	102.731,00 €	54.740,00 €	125.086,00 €	-
2003	-	668.300,00 €	379.251,00 €	103.152,00 €	54.099,00 €	131.798,00 €	-
2004	-	668.300,00 €	385.908,00 €	105.931,00 €	52.068,00 €	124.393,00 €	-
2005	1.388.000,00 €	1.388.000,00 €	448.840,00 €	123.772,00 €	61.050,00 €	148.383,00 €	605.955,00 €
2006	1.415.760,00 €	1.123.600,00 €	371.780,00 €	98.605,00 €	40.910,00 €	137.532,00 €	474.773,00 €
2007	1.444.075,20 €	1.116.713,74 €	368.087,27 €	92.759,24 €	55.386,96 €	112.814,93 €	487.665,34 €
2008	1.472.956,70 €	1.089.808,92 €	341.670,96 €	92.390,44 €	40.460,37 €	132.496,83 €	482.790,32 €
2009	1.502.415,84 €	1.090.395,06 €	364.149,01 €	93.067,49 €	48.807,62 €	137.375,66 €	446.995,28 €
2010	1.532.464,15 €	1.090.216,12 €	364.751,47 €	89.677,76 €	41.651,12 €	120.448,26 €	473.687,51 €
2011	1.563.113,44 €	1.090.258,00 €	362.029,48 €	98.386,71 €	39.913,31 €	110.660,98 €	479.267,52 €
2012	1.594.375,71 €	1.090.344,77 €	332.723,57 €	63.625,40 €	85.040,32 €	138.082,36 €	470.873,12 €
2013	1.626.263,22 €	1.307.002,35 €	438.082,51 €	49.405,91 €	109.292,01 €	149.523,79 €	560.698,13 €
2014	1.658.788,49 €	1.479.065,78 €	447.874,15 €	67.778,27 €	116.717,71 €	170.304,20 €	676.391,45 €
2015	1.691.964,25 €	1.586.300,67 €	495.345,33 €	126.500,54 €	53.067,93 €	178.560,66 €	732.826,20 €
2016	1.725.803,54 €	1.531.697,43 €	499.608,35 €	123.574,58 €	66.193,36 €	198.294,98 €	644.026,16 €
*2017	1.760.319,61 €	1.505.846,68 €	493.718,83 €	118.107,29 €	43.114,38 €	167.398,80 €	683.507,39 €
**2018	1.795.526,00 €	1.506.038,27 €	465.929,24 €	115.438,31 €	59.686,99 €	183.003,03 €	681.980,70 €
***2019	1.831.436,52 €	1.644.388,24 €	515.120,13 €	126.394,80 €	54.567,77 €	211.376,09 €	736.929,46 €
2020	1.868.065,25 €	1.710.568,94 €	544.000,14 €	133.344,41 €	60.633,18 €	196.484,21 €	776.107,00 €
****2021	1.905.426,56 €	1.908.708,58 €	612.397,27 €	146.499,17 €	79.380,94 €	229.326,88 €	841.104,32 €
2022	1.943.535,09 €	2.554.800,82 €	827.776,09 €	200.402,52 €	94.713,60 €	285.296,07 €	1.146.612,54 €
2023	1.982.405,79 €	3.160.300,98 €	1.000.441,60 €	245.169,63 €	118.201,21 €	386.735,12 €	1.409.753,42 €
2024	2.022.053,91 €	2.668.140,02 €	808.633,73 €	200.579,30 €	109.693,10 €	296.764,67 €	1.252.469,22 €
2025	2.062.494,99 €	3.071.900,58 €	912.719,98 €	228.980,96 €	129.504,72 €	412.566,07 €	1.388.128,85 €
2026	2.103.744,89 €	3.370.300,31 €	1.013.847,68 €	254.320,12 €	129.095,78 €	412.744,85 €	1.560.291,88 €
2027	2.145.819,78 €	3.417.000,94 €	1.004.756,69 €	252.248,67 €	157.548,82 €	431.847,05 €	1.570.599,71 €
2028	2.188.736,18 €	3.474.500,89 €	1.016.216,99 €	255.288,14 €	160.339,54 €	441.415,62 €	1.601.240,60 €
Mittelwert seit 2005		1.873.995,75 €	585.437,52 €	141.513,19 €	81.457,11 €	224.559,84 €	841.028,09 €

<b>Amtsumlage pro Einwohner</b>	<b>322,75 €</b>	<b>283,63 €</b>	<b>282,00 €</b>	<b>368,96 €</b>	<b>437,50 €</b>	<b>330,98 €</b>
---------------------------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------



\* Im HH-Jahr 2017 wurde das JE 2014 verrechnet, sodass statt 1.505.846,69 EUR nur 1.344.708,34 EUR umgelegt wurden.  
 \*\* Im HH-Jahr 2018 wurde das JE 2015 verrechnet, sodass statt 1.505.915,71 EUR nur 1.237.801,44 EUR umgelegt wurden.  
 \*\*\* Im HH-Jahr 2019 wurde das JE 2016 verrechnet, sodass statt 1.644.367,57 EUR nur 1.315.623,81 EUR umgelegt wurden.  
 \*\*\*\* Im HH-Jahr 2021 wurden zwei Raten Amtsumlage nicht gezogen, sodass statt 1.908.708,58 EUR nur 1.590.590,48 EUR umgelegt wurden.

	2023	2024	2025	2026	2027	2028
<b>Kassenmittel zum 01.01.</b>	2.944.127,98 €	6.265.446,42 €	5.475.246,42 €	4.857.846,42 €	2.936.446,42 €	1.134.446,42 €
<b>Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen</b>	967.765,61 €	-348.900,00 €	-579.700,00 €	-191.400,00 €	-253.500,00 €	-272.200,00 €
<b>Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	2.358.559,47 €	-196.100,00 €	129.300,00 €	-1.597.000,00 €	-1.439.000,00 €	-839.000,00 €
<b>Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen</b>	-337.533,16 €	-245.200,00 €	-167.000,00 €	-133.000,00 €	-109.500,00 €	-5.700,00 €
<b>Saldo aus durchlaufenden Geldern</b>	332.526,52 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Kassenmittel zum 31.12.</b>	6.265.446,42 €	5.475.246,42 €	4.857.846,42 €	2.936.446,42 €	1.134.446,42 €	17.546,42 €
<b>Planung Kassenkredit:</b>	562.000,00 €	580.000,00 €	520.000,00 €	520.000,00 €	520.000,00 €	520.000,00 €
<b>geplanter Zinsaufwand:</b>	3.500,00 €	3.500,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €

\*Die Planzahlen des Saldos der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit weicht in 2024 stark von den realen Zahlen ab, sodass hier eine Anpassung von -291.200 EUR auf -196.100 EUR erfolgte.

**Begründung zur Höhe des Kassenkredits:**

In diesem Jahr wird eingeschätzt, dass aufgrund der vorhandenen liquiden Mittel die Inanspruchnahme eines Kassenkredits nur in Höhe des genehmigungsfreien Volumens notwendig wird. Auf eine Erläuterung kann daher verzichtet werden.

Nr.	Maßnahme	2025		2026		2027		2028	
		Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen
1	Hafenstraße	1.100.000,00 €							
2	Straßeninventar		10.000,00 €		5.000,00 €		5.000,00 €		5.000,00 €
3	Straße der Freundschaft		100.000,00 €		1.000.000,00 €		700.000,00 €		
4	Erneuerung Zufahrt Straße des Friedens 61-69		90.000,00 €						
5	Ausbau Zeltplatzstraße		80.000,00 €						
6	WBV - Beteiligung Schöpfwerk Mölschow		145.800,00 €						
7	Löschwasserbrunnen		40.000,00 €		30.000,00 €		30.000,00 €		30.000,00 €
8	Hubrettungsfahrzeug Feuerwehr	13.000,00 €							
9	Mannschaftstransportwagen Feuerwehr	44.400,00 €	80.000,00 €						
10	HLF 20 Feuerwehr	66.600,00 €	110.000,00 €	266.600,00 €	400.000,00 €				
11	Anbau 5. Stellplatz Gerätehaus Feuerwehr		200.000,00 €	110.000,00 €	400.000,00 €				
12	Funkgeräte Feuerwehr		13.000,00 €						
13	Geräte Feuerwehr		20.000,00 €		20.000,00 €		20.000,00 €		20.000,00 €
14	Dünenerlebnispromenade		200.000,00 €						
15	Mehrgenerationenspielplatz mit Fitnessgeräten	95.000,00 €	128.000,00 €						
16	Software-Lizenzen - Schule		17.800,00 €		17.800,00 €		5.400,00 €		5.400,00 €
17	Betriebs- und Geschäftsausstattung - Schule		13.000,00 €		13.000,00 €		13.000,00 €		13.000,00 €
18	Neubau Sporthalle		120.000,00 €		200.000,00 €	1.160.000,00 €	2.000.000,00 €	840.000,00 €	1.780.000,00 €
19	Lehrerparkplätze		11.000,00 €						
20	Ausgleichspflanzungen		4.000,00 €		4.000,00 €		4.000,00 €		4.000,00 €
21	Erschließung Baugrundstücke - Stichweg Hafenstraße		120.000,00 €						
22	Digitalpakt Schule		40.000,00 €		62.200,00 €				
23	Grundstücksan- & Verkäufe	300.000,00 €	125.500,00 €						
24	Infrastrukturpauschale	155.800,00 €		155.800,00 €		155.800,00 €		155.800,00 €	
25	Pauschaler Ausgleich Straßenbaubeiträge	22.600,00 €		22.600,00 €		22.600,00 €		22.600,00 €	
	<b>Summen</b>	<b>1.797.400,00 €</b>	<b>1.668.100,00 €</b>	<b>555.000,00 €</b>	<b>2.152.000,00 €</b>	<b>1.338.400,00 €</b>	<b>2.777.400,00 €</b>	<b>1.018.400,00 €</b>	<b>1.857.400,00 €</b>

**Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt**

Nr.	Maßnahme	2025		2026		2027		2028	
		Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen
1	Hafenstraße	13.095,24 €		39.285,71 €		39.285,71 €		39.285,71 €	
2	Straßeninventar		500,00 €		1.250,00 €		1.750,00 €		2.250,00 €
3	Straße der Freundschaft						15.000,00 €		60.000,00 €
4	Erneuerung Zufahrt Straße des Friedens 61-69				3.000,00 €		3.000,00 €		3.000,00 €
5	Ausbau Zeltplatzstraße								
6	WBV - Beteiligung Schöpfwerk Mölschow				1.822,50 €		1.822,50 €		1.822,50 €
7	Löschwasserbrunnen		1.000,00 €		2.750,00 €		4.250,00 €		5.750,00 €
8	Hubrettungsfahrzeug Feuerwehr	928,57 €		928,57 €		928,57 €		928,57 €	
9	Mannschaftstransportwagen Feuerwehr	1.110,00 €	2.000,00 €	4.440,00 €	8.000,00 €	4.440,00 €	8.000,00 €	4.440,00 €	8.000,00 €
10	HLF 20 Feuerwehr			5.553,33 €	8.500,00 €	22.213,33 €	34.000,00 €	22.213,33 €	34.000,00 €
11	Anbau 5. Stellplatz Gerätehaus Feuerwehr			466,10 €	2.542,37 €	1.864,41 €	10.169,49 €	1.864,41 €	10.169,49 €
12	Funkgeräte Feuerwehr		1.300,00 €		2.600,00 €		2.600,00 €		7.800,00 €
13	Geräte Feuerwehr		1.000,00 €		3.000,00 €		5.000,00 €		7.000,00 €
14	Dünenerlebnispromenade								
15	Mehrgenerationenspielfeld mit Fitnessgeräten	4.750,00 €	6.400,00 €	9.500,00 €	12.800,00 €	9.500,00 €	12.800,00 €	9.500,00 €	12.800,00 €
16	Software-Lizenzen - Schule		3.560,00 €		7.120,00 €		8.200,00 €		9.280,00 €
17	Betriebs- und Geschäftsausstattung - Schule		2.600,00 €		5.200,00 €		7.800,00 €		10.400,00 €
18	Neubau Sporthalle								
19	Lehrerparkplätze		314,29 €		314,29 €		314,29 €		314,29 €
20	Ausgleichspflanzungen								
21	Erschließung Baugrundstücke - Stichweg Hafenstraße		1.714,29 €		3.428,57 €		3.428,57 €		3.428,57 €
22	Digitalpakt Schule		4.000,00 €		10.220,00 €		10.220,00 €		10.220,00 €
23	Grundstücksan- & Verkäufe								
24	Infrastrukturpauschale								
25	Pauschaler Ausgleich Straßenbaubeiträge								
	<b>Summen</b>	<b>19.883,81 €</b>	<b>24.388,57 €</b>	<b>60.173,72 €</b>	<b>72.547,73 €</b>	<b>78.232,03 €</b>	<b>128.354,85 €</b>	<b>78.232,03 €</b>	<b>186.234,85 €</b>

**Auswirkungen auf den Finanzhaushalt**

Nr.	Maßnahme	2025		2026		2027		2028	
		Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen
1	Hafenstraße								
2	Straßeninventar								
3	Straße der Freundschaft								
4	Erneuerung Zufahrt Straße des Friedens 61-69								
5	Ausbau Zeltplatzstraße								
6	WBV - Beteiligung Schöpfwerk Mölschow								
7	Löschwasserbrunnen								
8	Hubrettungsfahrzeug Feuerwehr								
9	Mannschaftstransportwagen Feuerwehr								
10	HLF 20 Feuerwehr								
11	Anbau 5. Stellplatz Gerätehaus Feuerwehr				1.000,00 €		2.000,00 €		2.000,00 €
12	Funkgeräte Feuerwehr								
13	Geräte Feuerwehr								
14	Dünenerlebnispromenade								
15	Mehrgenerationenspielplatz mit Fitnessgeräten								
16	Software-Lizenzen - Schule								
17	Betriebs- und Geschäftsausstattung - Schule								
18	Neubau Sporthalle								
19	Lehrerparkplätze								
20	Ausgleichspflanzungen								
21	Erschließung Baugrundstücke - Stichweg Hafenstraße								
22	Digitalpakt Schule								
23	Grundstücksan- & Verkäufe								
24	Infrastrukturpauschale								
25	Pauschaler Ausgleich Straßenbaubeiträge								
	<b>Summen</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>1.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>2.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>2.000,00 €</b>

**Belastung des Haushaltes durch kreditähnliche Rechtsgeschäfte**

keine

**Zins & Tilgung in den Folgejahren**

Bank	2025		2026		2027		2028		Bemerkungen
	Zinsen	Tilgung	Zinsen	Tilgung	Zinsen	Tilgung	Zinsen	Tilgung	
DKB (207.697,46) Darl.-Nr.6700321562	34,06 €	10.620,80 €							1. BA Heizhaus
NordLB (575.806,65) Darl.-Nr.2655380055	159,09 €	20.293,37 €							2. BA Heizhaus
KAF (600.000) Darl.-Nr. 1100044519	0,00 €	26.562,00 €	0,00 €	23.496,62 €					Anbau/Umbau Feuerwehrgerätehaus
KAF (2.498.248,73) Darl.-Nr. 1100052516	0,00 €	109.473,26 €	0,00 €	109.473,26 €	0,00 €	109.473,26 €	0,00 €	5.657,39 €	Sanierung Grund- und Regionalschule
<b>Summe</b>	<b>193,15 €</b>	<b>166.949,43 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>132.969,88 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>109.473,26 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>5.657,39 €</b>	

**Einzelaufstellung der Schulden**

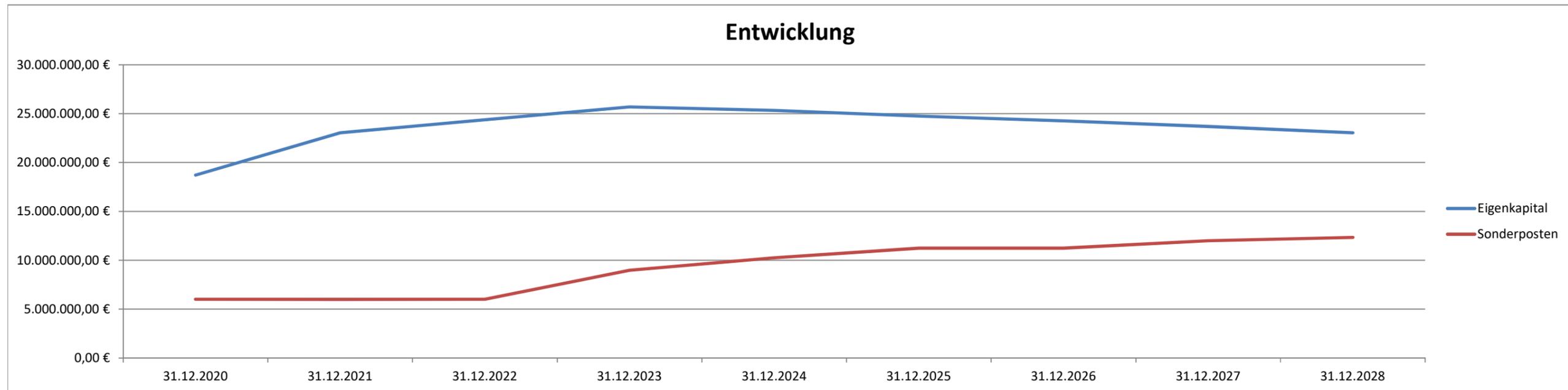
Nr.	Darlehen	Schuld zum 01.01.2025	Zinssatz	Zinsen	Tilgung	Schuld zum 31.12.2025	Zinsfestschreibung bis
1	1. BA Heizhaus	13.381,99 €	0,76	34,06 €	10.620,80 €	2.761,19 €	fest bis 30.06.2025 (Restbetrag: 2.761,19 EUR)
2	2. BA Heizhaus	20.293,37 €	2,66	159,09 €	20.293,37 €	0,00 €	fest bis 30.06.2025 (endfinanziert)
4	Anbau/Umbau Feuerwehrgeräte- haus	50.058,62 €	0,25 bis 2,50*	0,00 €	26.562,00 €	23.496,62 €	fest bis 01.07.2026 (endfinanziert)
5	Sanierung Grund- und Regionalschule	334.077,17 €	0,25 bis 2,50*	0,00 €	109.473,26 €	224.603,91 €	fest bis 01.01.2028 (endfinanziert)
<b>Summe</b>		<b>417.811,15 €</b>		<b>193,15 €</b>	<b>166.949,43 €</b>	<b>250.861,72 €</b>	
<b>pro Einwohner</b>		<b>130,93 €</b>				<b>78,62 €</b>	
<b>3.191</b>							

\* zuzüglich bis 500.000 € 0,15% Verwaltungskostenbeitrag; Zinssenkung für 2015-2022

Die Gemeinde Ostseebad Karlshagen weist ein positives Eigenkapital und eine beständige Sonderpostenquote aus.

Entnahmen aus der allgemeinen Kapitalrücklage sind im Finanzplanungszeitraum nicht vorgesehen.

<b>Eigenkapital</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2026</b>	<b>31.12.2027</b>	<b>31.12.2028</b>
Eigenkapital	18.716.738,91 €	23.036.739,07 €	24.363.671,83 €	25.691.781,41 €	25.326.081,41 €	24.756.981,41 €	24.268.481,41 €	23.689.381,41 €	23.038.581,41 €
<i>davon</i>									
Allgemeine Kapitalrücklage	15.215.266,59 €	15.215.266,59 €	15.215.266,59 €	15.215.266,59 €	15.215.266,59 €	15.215.266,59 €	15.215.266,59 €	15.215.266,59 €	15.215.266,59 €
Zweckgebundene Kapitalrücklage	877.815,49 €	1.112.038,42 €	1.345.856,17 €	1.581.373,19 €	1.308.073,19 €	1.017.473,19 €	719.973,19 €	393.473,19 €	13.973,19 €
Jahresergebnis	616.461,06 €	4.085.777,23 €	1.093.115,01 €	1.092.592,56 €	-92.400,00 €	-278.500,00 €	-191.000,00 €	-252.600,00 €	-271.300,00 €
Ergebnisvortrag	2.007.195,77 €	2.623.656,83 €	6.709.434,06 €	7.802.549,07 €	8.895.141,63 €	8.802.741,63 €	8.524.241,63 €	8.333.241,63 €	8.080.641,63 €
Ergebnisrücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Sonderposten</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2026</b>	<b>31.12.2027</b>	<b>31.12.2028</b>
Sonderposten	6.014.310,53 €	6.002.997,58 €	6.022.097,75 €	8.981.623,73 €	10.264.323,73 €	11.242.923,73 €	11.238.823,73 €	12.009.423,73 €	12.340.023,73 €
<i>davon</i>									
Sonderposten aus Zuwendungen	4.347.723,20 €	4.637.566,94 €	4.641.618,94 €	4.641.618,94 €	4.305.318,94 €	4.589.918,94 €	4.679.018,94 €	4.316.018,94 €	3.918.200,94 €
Sonderposten aus Beiträgen	1.172.979,63 €	1.292.920,92 €	1.292.920,92 €	4.252.446,90 €	5.302.846,90 €	6.353.646,90 €	6.304.446,90 €	6.255.446,90 €	6.206.446,90 €
Sonderposten aus Anzahlungen	493.607,70 €	72.509,72 €	87.557,89 €	87.557,89 €	656.157,89 €	299.357,89 €	255.357,89 €	1.437.957,89 €	2.215.375,89 €
Sonstige Sonderposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €



**Freiwillige Aufwendungen**

Produkt	Konto	Bez.	Pr.Bez	Rechnung			Plan				
				2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
11100	54143000	Zuwendung Naturschutzhaus	Gemeindeorgane, Mitgliedschaften u. Öffentlichkeitsarbeit	300 €	300 €	303 €	300 €	300 €	300 €	300 €	300 €
11100	54151000	Zuwendung an Mietergenossenschaft	Gemeindeorgane, Mitgliedschaften u. Öffentlichkeitsarbeit	16.737 €	22.638 €	21.228 €	28.000 €	28.000 €	28.000 €	28.000 €	28.000 €
11100	54159000	Zuschüsse an Vereine und Verbände	Gemeindeorgane, Mitgliedschaften u. Öffentlichkeitsarbeit	8.947 €	6.421 €	10.854 €	19.500 €	19.500 €	13.100 €	13.100 €	13.100 €
11100	56390000	Veranstaltungen für Senioren	Gemeindeorgane, Mitgliedschaften u. Öffentlichkeitsarbeit	0 €	0 €	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
11100	56920000	Verfügungsmittel	Gemeindeorgane, Mitgliedschaften u. Öffentlichkeitsarbeit	0 €	60 €	97 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €
11100	56930000	Repräsentationen	Gemeindeorgane, Mitgliedschaften u. Öffentlichkeitsarbeit	2.824 €	2.739 €	1.958 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
11100	56990000	Partnerschaften	Gemeindeorgane, Mitgliedschaften u. Öffentlichkeitsarbeit	0 €	0 €	0 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
12600	56930000	Repräsentationen FF	Freiwillige Feuerwehr Karlshagen	489 €	2.177 €	154 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
12600	56930100	Repräsentationen JF	Freiwillige Feuerwehr Karlshagen	266 €	965 €	0 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €
21100	56930000	Repräsentationen	Grundschule	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
21500	56930000	Repräsentationen	Regionalschule	357 €	296 €	419 €	900 €	900 €	500 €	500 €	500 €
36601	50XXXXXX	Personalkosten	Jugend- und Vereinshaus	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
36601	52XXXXXX	Bewirtschaftung und Unterhaltung	Jugend- und Vereinshaus	17.443 €	17.206 €	24.637 €	72.100 €	72.100 €	44.000 €	44.800 €	44.900 €
36601	53XXXXXX	Abschreibungen	Jugend- und Vereinshaus	5.934 €	0 €	0 €	6.000 €	6.000 €	5.500 €	5.500 €	5.500 €
36601	52559000	Betriebung AWO	Jugend- und Vereinshaus	66.381 €	74.384 €	80.298 €	108.900 €	108.900 €	111.900 €	111.900 €	111.900 €
36601	56XXXXXX	Geschäftsaufwendungen	Jugend- und Vereinshaus	1.534 €	1.306 €	721 €	3.100 €	3.100 €	3.100 €	3.100 €	3.100 €
62301	52531000	Zuweisung Betrieb Bücherei	Eigenbetrieb Kurverwaltung	11.000 €	11.000 €	11.000 €	6.800 €	6.800 €	6.800 €	6.800 €	6.800 €
<b>Summe</b>				<b>132.211 €</b>	<b>139.492 €</b>	<b>151.670 €</b>	<b>253.300 €</b>	<b>246.400 €</b>	<b>220.900 €</b>	<b>221.700 €</b>	<b>221.800 €</b>
<i>Anteil an den ordentlichen Aufwendungen</i>				<i>3,46%</i>	<i>3,58%</i>	<i>3,49%</i>	<i>3,59%</i>	<i>3,71%</i>	<i>3,41%</i>	<i>3,40%</i>	<i>3,35%</i>
Freiwillige Aufwendungen pro Einwohner				41 €	44 €	48 €	79 €	77 €	69 €	69 €	70 €

**Freiwillige Auszahlungen**

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Auszahlungen entsprechen den oben beschriebenen zahlungswirksamen Aufwendungen.

Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen

In der Gemeinde werden keine Zuwendungen an Fraktionen gegeben.

§ 1 Abs. 2 Nr. 11 Gemeindehaushaltsverordnung

Anlage gemäß Nr: III, 2a des Innenministeriums zum Haushaltserlass 2007

Unternehmen	Anteile in %	anteiliges Stammkapital	Gesamtkapital	Geplante Kreditaufnahme/ GV-Beschluss erforderlich und erfolgt (Beteiligung ab 50 v. H., kom. EB)?	Erwartetes Jahresergebnis 2024 (Euro)	Bei Gewinnerzielung Abführung an den Haushalt geplant ?	Gründe, die trotz Gewinnerzielungsabsicht gegen eine Ertragsabführung sprechen.	Bei Zuschussbedarf, Darlegung der Gründe, die für die Aufrechterhaltung des Unternehmens sprechen.	Bestehen Rationalisierungspotentiale?	Wie soll auf bestehende Rationalisierungspotentiale reagiert werden?
Eigenbetrieb "Tourismus und Wirtschaft Karlshagen"	100	2.379.821,37 €	2.379.821,37 €	entfällt	48.000 €	nein	Das Ergebnis unterliegt jährlichen Schwankungen und soll daher als Gewinnvortrag geführt werden.	entfällt	entfällt	entfällt
Gasversorgung Vorpommern GmbH	1,03	63.860,00 €	6.200.000,00 €	entfällt	2.901.723 €	ja	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt

*Nachrichtlich: Mitgliedschaft in Zweckverbänden*

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Insel Usedom

Kommunaler Anteilseignerverband Ostseeküste der E.ON edis AG

Wasser- und Bodenverband Insel Usedom-Peenestrom

Die Gemeinde Ostseebad Karlshagen konnte durch Einzahlungen aus Investitionstätigkeit den negativen Bestand an liquiden Mitteln im Haushaltsjahr 2022 ausgleichen. Durch die durchgeführte Konsolidierung konnte der Verzehr der liquiden Mittel im Finanzplanungszeitraum vollständig verhindert werden. Die Bilanz zwischen wirtschaftlich sinnvoller Werterhaltung, auch durch Investitionen und einer sparsamen Haushaltsführung auf der anderen Seite muss weiterhin gewahrt bleiben.

Das laufende Geschäft, d.h. der Saldo aus den ordentlichen Ein- und Auszahlungen, sowie den laufenden Tilgungsleistungen für bestehende Kredite, weist ein negatives Saldo von -746.700 EUR aus. Hinzu kommen liquide Mittel zu Beginn des Haushaltsjahres in Höhe von ca. 5.475.200 EUR.

Abgeleitet aus den Rubikonbewertungen liegt die Gemeinde im Bereich von -49 Punkten. Danach gilt die Leistungsfähigkeit als dauernd eingeschränkt. Ursächlich hierfür sind die gemeindlichen Wohnbauten, die sanierungs- bzw. modernisierungsbedürftig sind und dadurch in den folgenden Jahren einen großen Finanzbedarf verursachen werden. Auch für die Sporthalle der Schule werden in den Folgejahren hohe Kosten für Modernisierungsmaßnahmen bzw. einen Neubau anfallen. Die Gemeinde kann diesen hohen Finanzbedarf ohne finanzielle Unterstützung (Förderung) nicht aufbringen.

Leistungsgruppen nach RUBIKON			
gesichert	eingeschränkt	gefährdet	entfallen
0 bis -30	-31 bis -55	-56 bis -120	ab -121



Angaben zum Stand der Haushaltskonsolidierung nach §5 Nr. 12 a,b GemHVO M-V

--- ENTFÄLLT ---

**Deckungsfähigkeit**

Gemäß § 14 I GemHVO sind innerhalb eines Teilergebnishaushaltes die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig  
Hiermit werden davon folgende Produktsachkonten ausgenommen und bilden die folgenden Deckungskreise:

Deckungskreis	Bezeichnung	Produkte	betroffene Konten
0050	Personal	alle mit Personalaufwendungen	KG 50, 51
0053	Abschreibungen	alle mit Abschreibungen	KG 53
0126	Feuerwehr	12600	alle zum Produkt gehörenden Konten
0215	Realschule	21500	alle zum Produkt gehörenden Konten
0366	Jugendclub	36601	alle zum Produkt gehörenden Konten

Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt sie auch für entsprechende Ansätze für Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt.

Gemäß §14 III GemHVO werden die Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushaltes jeweils für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Gemäß §14 IV GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zu Gunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilfinanzhaushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.

**Zweckbindung**

Nach § 13 II GemHVO werden Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen bei sachlich engem Zusammenhang zur Deckung von Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen verwendet.  
Der sachlich enge Zusammenhang wird durch den gleichen Produktbereich in einem Teilhaushalt definiert.

Darüber hinaus besteht ein enger sachlicher Zusammenhang zwischen Erträgen aus der Auflösung aus Sonderposten und den Abschreibungen.

„Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können die Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.“

Unter Amt Usedom-Nord, Möwenstraße 1, 17454 Ostseebad Zinnowitz kann sich jedermann Satzungen der Gemeinde kostenpflichtig zusenden lassen.

Textfassungen von allen Satzungen der Gemeinde werden unter obiger Adresse bereitgehalten und liegen dort zur Mitnahme aus.

Die Bekanntmachung erfolgte am 16.05.2025 im Internet unter der Website „[www.amtusedomnord.de](http://www.amtusedomnord.de)“.

Veröffentlicht: 16.05.2025 gez. Lachnit

